

Fenster aufgehebelt

ARMSTORF. In der Nacht zum Sonntag brachen noch unbekannt Täter in ein Wohnhaus in Armstorf ein. Die Täter hebelten ein rückwärtiges Fenster auf und gelangten in das Wohnhaus an der Straße „Zuschlag“. Was die Täter entwendet haben, ist noch unklar. Hinweise nimmt die Polizei in Lamstedt entgegen. (red)

Geistliches Wochenende

WINGST. Die Evangelische Urlaubsseelsorge Cuxhaven-Hadeln bietet vom **31. Oktober bis zum 2. November** ein geistliches Wochenende im Freizeithaus Oppeln zum Thema „Loslassen“ an. Loslassen kann befreiend sein. Doch bevor man loslassen kann, gilt es häufig einen schmerzhaften Weg zu gehen. Bei einer Pilgerwanderung am Sonnabendvormittag durch die Wingst vollziehen die Kursteilnehmer auf sieben Kilometern den Leidensweg Jesu ans Kreuz von Golgatha nach. Sie lassen Schritt für Schritt Ansprüche, Herzensanliegen und liebe Menschen los, um sich so neues Leben schenken zu lassen. Für Andachten und den Sonntagsgottesdienst steht die Oppelner Kirche zur Verfügung. Das Freizeithaus bietet die Unterbringung zu zweit in Mehrbettzimmern. Die Vollverpflegung erfolgt durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin. Alles zusammen kostet das Wochenende 125 Euro.

▷ Anmeldung: Kursleiterin Pastorin Maike Selmayr, Telefon (0 47 21) 6 64 27 99. (red)

Sportler feiern bei Schulze

WANNA. Am **Sonnabend, 25. Oktober**, findet im Gasthaus Schulze der Sportlerball des TSV Wanna statt. Für Musik sorgt die Partyband „Set Up“. Die Veranstaltung, in deren Verlauf auch Ehrungen durchgeführt werden, beginnt um 20 Uhr. (red)

WIR GRATULIEREN...

...Siegfried Brückner in Lamstedt zum 82. Geburtstag. (ho)



Den Grund, der bei Schülern, Lehrern, und Lions für Freude sorgt, hält Schulsprecherin Nina Dietrich (r.) in den Händen: Die Oberschule Am Dobrock erhielt das Lions-Quest-Qualitätssiegel. Foto: Kramp

Qualitätssiegel für Oberschule

Schulleiter Thorsten Fastert sagt zum neuen Prädikat: „Kinder stark zu machen – das gelingt uns hier“

CADENBERGE. An der „Oberschule Am Dobrock“ ist **Lions-Quest fester Bestandteil des Unterrichtsplans.** Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, stark wie ein Löwe zu sein, aber ohne Raubtier-Allüren das menschliche Miteinander zu gestalten – mit Respekt, Toleranz, Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen. Außenwirksam **deutlich macht dies jetzt ein Qualitätssiegel, das der Schule Montag feierlich überreicht wurde.**

Lions-Quest ist eine Kooperation zwischen „Lions Clubs International“ und „Quest International“. Durch die Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen werden die Jugendlichen beim Er-

wachsenwerden unterstützt. Jutta Grün (Vorsitzende der Lions-Quest-Jury), Bernhard Konitz (Distriktverantwortlicher der Lions Niedersachsen-Bremen) sowie Jürgen Hartmann und Peter Wowarra vom „Lions Club Land Hadeln“ nahmen die Auszeichnung der Schule vor. Vorher hatte ihnen der Chor vermittelt, dass die Inhalte fest ins Schulleben integriert sind: „Freundschaft, Liebe, Konflikte lösen – darum geht es hier. Selbstvertrauen wollen wir aufbauen, nur dadurch sind wir stark“, sangen sie zur Melodie „The Lion sleeps tonight“.

Schulleiter Thorsten Fastert unterstrich vor Schülern und Kollegen die langjährige Bedeutung des

Sozialtrainings an seiner Schule und freute sich darüber, dass seine Schülerschaft von Besuchern als freundlich und hilfsbereit wahrgenommen werde. „Kinder stark zu machen – das gelingt uns hier“, betonte der Schulleiter. Möglich sei dies vor allem durch die gebundene Ganztagschule. Seine Freude ist groß über die erfolgreiche Qualifizierung: „Dieses Siegel macht deutlich, dass wir Qualität anbieten.“

Regierungsschuldirektor Lars Mittelstädt – Vorgänger von Fastert an der Schule – wusste aus den Anfängen von Lions-Quest vor mehr als zehn Jahren in Cadenberger zu berichten. Seinerzeit kamen die Lehrer Walter

Schärf und Karsten Rademacher begeistert von einer Lions-Quest-Fortbildung an die Schule zurück und übertrugen die Funken auf Kollegen, darunter auch Mittelstädt. Bis 2008 war bereits mehr als die Hälfte der Lehrer entsprechend fortgebildet. So konnten alle Klassen diesen Unterricht durchlaufen und trainiert werden. Das Programm, lobte Mittelstädt, sei immer mehr und weiter in das Schulleben verankert worden. Das hatte auch die Jury überzeugt. Die Vorsitzende Jutta Grün machte deutlich: „Hier ist eine Schule, die sich voll und ganz dem Bildungs- und Erziehungsauftrag stellt. Lions-Quest wird hier gelebt.“ (wip)

Jeder kann Seidel bei neuer CD helfen

Via „Crowdfunding“ sollen 3500 Euro für Produktion von „Swing to Bing“ zusammenkommen

BREMERHAVEN. An Ideen mangelt es dem Jazzmusiker Jörg Seidel aus Bremerhaven nicht. Um seine neue CD mit Titeln von Bing Crosby zu finanzieren, sammelt er nun im Internet Geld: Crowdfunding heißt das neudeutsch, und Seidel braucht 3500 Euro, um die Veröffentlichung von „Swing to

Bing – a tribute to Bing Crosby“ finanziell in trockene Tücher zu bringen.

Plattform „Startnext“

Auf der Plattform „Startnext“ hat er eine Kampagne gestartet. Unterstützer erhalten ein „Danke-schön“ – das kann von der Er-

wählung im Booklet bis zu Freikarten, Gitarrenunterricht oder sogar einem Privatkonzert reichen.

Um überhaupt in die Finanzierungsphase zu kommen, müssen sich aber mindestens 50 Personen als „Fan“ auf Seidels Startnext-Seite eintragen. Dieser Eintrag

verpflichtet zu nichts, sondern ist nur ein Bekenntnis. Die CD ist übrigens ausschließlich mit swingenden Titeln bestückt von Bing Crosby – der laut Jörg Seidel „ein wenig in Vergessenheit“ geraten ist (mal abgesehen von „White Christmas“). (red)

www.startnext.de/swing-to-bing

Besatzung eines Börtebootes bekam nasse Füße

Wassereinbruch am Bug: „Störtebeker“ drohte auf der Elbmündung zu sinken / DGzRS, Polizei und ein Kutter eilten zur Hilfe

CUXHAVEN. „Das war kein Weltuntergang, das war nicht so wahn-sinnig dramatisch“, beschwichtigt Rainer Hatecke: Unter Umständen, sagt er, wäre die „Störtebeker“ sogar aus eigener Kraft in den Hafen gelangt. Doch die fünfköpfige Crew, die das Börteboot von Helgoland kommend nach Freiburg/Elbe überführen wollte, ging am Sonnabend lieber auf Nummer sicher.

Werg ausgespült

Das offene Fahrzeug (Kennung „Hel 30“) befand sich in Höhe der Leuchttonne 2, als im Bugbereich unversehens größere Mengen von Seewasser eindringen. „Vorher hatten wir eine starke Grundsee“, berichtet Hatecke – auf diese Weise, wurde vermutlich ein Teil der Kalfaterung herausgespült. Dabei handelt es sich um das Werg, mit welchem bei den Börtebooten die Fugen zwischen den Planken abdichtet werden. „Wenn das



Wasser da erst einmal angegriffen hat, wird der Faden immer weiter rausgespült.“ Hatecke, Bootsbauer und Vorstandsmitglied des „Vereins zum Erhalt Helgoländer

Börteboote“ war mit an Bord, als die erst kürzlich vom Verein erworbene „Störtebeker“ in der Elbmündung trieb. Dort war eines zum anderen gekommen – erst

das Leck, dann versagte auch noch eine der beiden Lenzpumpen den Dienst. Daraufhin entschied die Crew, die Maschine abzustellen und griff zum Sprech-

Die Landfrauen fahren ins Kino

BÜLKAU. Der Landfrauenverein Bülkau und Umgebung fährt an **Donnerstag, 23. Oktober**, zum Taubenhaus nach Cadenberge, um eine Vorstellung des Kinofilms „Die weiße Massa“ zu besuchen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Für den Film und einen Imbiss wird ein Kostenbeitrag erhoben. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Anmeldung nimmt Monika Hagenah, Telefon (0 47 51) 9 99 50 67, bis zum 20. Oktober entgegen. (red)

Heute Hotline zu Demenz

KREIS CUXHAVEN. Nach der zum 1. Januar 2015 geplanten Pflegereform werden alle Pflegebedürftigen einen Anspruch auf zusätzliche ambulante und stationäre Betreuungsleistungen haben. Über die wichtigsten Änderungen informiert die DAK im Cuxland und Bremerhaven am heutigen **Dienstag, 21. Oktober** (Telefon 08 00/1 01 69 08, zwischen 9 und 18 Uhr), mit einer speziellen Demenz-Hotline. Das kostenlose Angebot gilt für Versicherte aller Krankenkassen. Nach Daten des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung wird die Zahl der Demenzkranken im Landkreis Cuxhaven von 4330 (2013) auf 6910 (2030) steigen. Das ist eine Zunahme von 59,7 Prozent. (red)

Kohlessen im „Dörphus“

NORDLEDA. Der DRK-Ortsverein Nordleda veranstaltet am **Sonntag, 9. November**, wieder sein Grünkohlessen mit anschließenden gemütlichem Beisammensein und Kaffeetafel.

Die Veranstaltung im „Dörphus“ beginnt um 12 Uhr. Um Anmeldung wird bis zum 3. November bei Gertrud Schwenk, Telefon (0 47 58) 72 23 49 oder 72 24 30 gebeten. (red)

SO STIMMT'S

Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

CUXHAVEN. Im dritten Teil der Serie „Aus der DDR ins Cuxland“ vom Sonnabend, 20. Oktober, hatten sich zwei Fehler eingeschlichen. Jürgen Werner hat das Unternehmen „Minicar“ nicht gegründet, sondern lediglich einen Geschäftsanteil erworben und war dort von 1968 bis 1974 als Geschäftsführer tätig. Außerdem hießen die Verkehrsbetriebe in Westberlin „BVG“ und nicht „BVB“. Wir bitten, diese Fehler zu entschuldigen. (pwe)

Wieder seetüchtig: Auf der Detzkeit-Werft im Schleusenpriel wurde der Rumpf des Börtebootes „Störtebeker“ am Montagvormittag abgedichtet – auf traditionelle Weise, mit Werg und Pech. Foto: Koppe

Auf die Werft geschleppt

Das „Helms“-Tochterboot „Biene“ ging längsseits und lenzte mit Pumpen der Seenotretter, während die „Störtebeker“ nach Cuxhaven geschleppt wurde. Auf einer Werft am Schleusenpriel wurde der Eichenholzrumpf am Montagvormittag wieder seetüchtig gemacht. Auf ganz traditionelle Weise: Hanf, mit dem man die undichten Stellen am Unterwasserschiff schloss, wurde am Ende mit einer Pechschicht versiegelt. (kop)

Ihr Draht zu uns
(0 47 21) 585- oder (0 47 51) 901-
Leser- / Zustellservice: -333
Lokalredaktion:
 Jörg Fenski (fe) -339
 Frauke Heidtmann (hei) -155
 Marcel Kolbenstetter (mak) -316
 Kai Koppe (kop) -377
 Wiebke Kramp (wip) -169
 Kai-Christian Krieschen (kk) -355
 Frank Lütt (flü) -368
 Jens-Christian Mangels (man) -182
 Denice May (may) -320
 Dieter Meisner (dm) -315
 Jens Potschka (jp) -362
 Maren Reese-Winne (mr) -391
 Ulrich Rohde (ur) -121
 Thomas Sassen (tas) -374
 Egbert Schröder (es) -168
 Thomas Schult (ts) -220
 Jan Unruh (jun) -367
 Patrick Weisheit (pwe) -129
 Hans-Christian Winters (ters) -360
 Herwig V. Witthohn (hwi) -393
 redaktion@nez.de

Niederelbe-Zeitung
Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Verleger: Herbert Huster (t)
Geschäftsführung: Hans-Georg Güler
Lokalredaktion: (Verantw.) Ulrich Rohde, Egbert Schröder und Hans-Christian Winters
Mantelredaktion: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven. (Verantw.) Dr. Jost Lübben und Christoph Willenbrink.
Anzeigen- und Marketingleitung: Ralf Drossner
Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven